

WOCHENBLATT geehrt

Verlag erhält »Pyxis« für Verdienste um BOT

Stockach (sw). Besonders, originell, toll – BOT. Der Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist eine Lehrstellenbörse der etwas anderen Art – und ein gelungenes XXL-Mammut-Projekt, das Rektor Karl Beirer, sein BSZ-Team, Schüler und viele Helfer alljährlich auf die Beine stellen. Zum erfolgreichen Teamwork tragen auch die Medien bei, betonte der Schulleiter beim Eröffnungsempfang mit vielen Promis aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Einen großen Beitrag leistet dabei auch das WOCHENBLATT, das im Vorfeld des Berufsorientierungstages eine zehnsseitige Beilage im gesamten Verbreitungsgebiet mit einer Auflage von über 88.000 Exemplaren herausbringt. Für diese herausragenden Verdienste um den BOT wurde Verlagsleiter Anatol Hennig von dem Freiburger Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und Landrat Frank Hämmerle ein »Pyxis« überreicht – eine hochwertige Skulp-



Regierungspräsident Julian Würtenberger (Zweiter von rechts) und Landrat Frank Hämmerle (rechts) überreichten WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig einen »Pyxis« für die Verdienste des Verlags um den Berufsorientierungstag. Auch Sabine Storz, Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt beim WOCHENBLATT, freute sich über die Auszeichnung. swb-Bild: Weiß

tur in Form einer Kompassnadel, mit der die Schule langjährige Wegbereiter ihres BOTs auszeichnet. Anatol Hennig betonte im Rahmen der Verleihung, dass dem WOCHENBLATT die Ausbildungs- und Berufswahl junger Menschen aus der Region am Herzen liege und der Verlag sich auch mit seiner Beilage zum Berufsorientierungstag für eine Verbesserung der Zukunftschancen von Jugendlichen stark mache. In diesem Sonderprodukt des WOCHENBLATTS, das von Anzeigenberaterin Sabine Storz und Redakteurin Simone Weiß erstellt wurde, so der Verlagsleiter, wurden viele verschiedene und interessante Themen aufgegriffen. Etwa ein Bericht über die Auslandspraktika dreier Azubis in Irland, China und Shanghai, die auf internationalem Parkett Erstaunliches erlebt hätten. So, dass in China Schmatzen während des Essens zum guten Ton gehört. Anatol Hennig bedankte sich beim gesamten BSZ-Team für die wertvolle Auszeichnung, die das WOCHENBLATT sehr zu schätzen weiß und die es als weiteren Ansporn

und Anreiz für die Fortführung seiner erfolgreichen Arbeit im Dienste der Leser und Kunden ansieht. Das WOCHENBLATT wurde mit einem »Pyxis« geehrt, das Berufsschulzentrum mit vielen lobenden Worten. Regierungspräsident Julian Würtenberger betonte, dass auch durch Veranstaltungen wie den BOT junge Menschen einen Platz in der Arbeitswelt finden würden. Aber nicht irgendeinen Platz, sondern den Platz, der ihren Fähigkeiten entspricht. Denn: »Jeder und jede wird gebraucht.« Landrat Frank Hämmerle nannte den BOT ein Original, das in Stockach erfunden wurde. Stadtrat Roland Strehl hob in Vertretung von Bürgermeister Rainer Stolz hervor, dass das BSZ den Schulstandort Stockach weiter aufwerte. Und Stefan Albrecht erklärte als Vertreter der Eltern, dass der BOT jungen Menschen eine berufliche Perspektive gebe. Mit einem klaren Ausbildungsziel vor Augen würden sie auch verstehen, warum sie beispielsweise englische Vokabeln büffeln sollen. Der BOT – beliebt, ordentlich, talentiert.



WOCHENBLATT-Redakteurin Simone Weiß erhielt am Berufsorientierungstag am 10. Februar im Stockacher Berufsschulzentrum vom Schulleiter Karl Beirer eine Urkunde für besondere Förderung des Berufsorientierungstages (Extrabeilage Guck Arbeitswelt).